Erklärung zur
Informationspflicht nach Artikel 13 DSGVO bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person

Diese Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der „Durchführung von Antigen-Schnelltests in der Selbstanwendung an Schulen im Rahmen der Corona-Pandemie“. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten und der persönlichen Daten Ihres Kindes werden sehr ernst genommen. Ihre Daten bzw. die Daten Ihres Kindes werden im Einklang mit den jeweils gültigen Datenschutzanforderungen verarbeitet.

I. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Name und Anschrift der Schule: Sophie-Scholl-Gemeinschaftsschule
Industriestraße 40
66763 Dillingen

Schulleitung: Christine Leinen

Tel.: 06831-97860

Fax: 06831-978630

Email: schulleitung@ssg-dillingen.de

II. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Ministerium für Bildung und Kultur
z. Hd. der Datenschutzbeauftragten
Trierer Straße 33, 66111 Saarbrücken
Fax: 0681/501-7498
Email: datenschutzbeauftragte@bildung.saarland.de

III. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre Daten sowie die Daten Ihres Kindes (Name und Geburtsdatum des Kindes, Name der Schule und Klasse des Kindes, Name und Anschrift mit Telefonnummer des/der Erziehungsberechtigten, Datum und Ergebnis der Testung) werden im Zusammenhang mit der „Durchführung von Antigen-Schnelltests in der Selbstanwendung an Schulen im Rahmen der Corona-Pandemie“ zum Schutz vor Infektionen und deren Übertragung in der Schule verarbeitet.

Die Daten werden auf Grundlage von § 1 Abs. 6 S. 1 der Verordnung zum Schulbetrieb und zum Betrieb sonstiger Bildungseinrichtungen sowie zum Betrieb von Kindertageseinrichtungen während der Corona-Pandemie vom 2. April 2021, Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c), Art. 9 Abs. 2 Buchstabe i) DSGVO i. v. m. §§ 6, 8 des Gesetzes

zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG) verarbeitet.

IV. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Im Falle positiver Testergebnisse wird der anschließende Meldevorgang in der Schule dokumentiert, für drei Wochen aufbewahrt und anschließend gelöscht. Alle übrigen Daten (z.B. negative Testergebnisse) werden ebenfalls für drei Wochen aufbewahrt und anschließend gelöscht.

V. Datenübermittlung

Ihre Daten sowie die Daten Ihres Kindes werden im Falle eines positiven Testergebnisses an das zuständige Gesundheitsamt übermittelt. Die personenbezogenen Daten werden nicht an sonstige Dritte, ein Drittland oder an internationale Organisationen übermittelt.

VI. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten oder die personenbezogenen Daten Ihres Kindes verarbeitet, haben Sie Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person oder die zur Person Ihres Kindes gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten die Daten unrichtig oder unvollständig sein, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung und Vervollständigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mit Hilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von den oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das MBK, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die oben genannte Datenschutzbeauftragte.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die Aufsichtsbehörde wenden: Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland, Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Fritz-Dobisch-Str. 12, 66111 Saarbrücken, Telefon: 0681 94781-0, Email: poststelle@datenschutz.saarland.de